

Kinder Pullover und Kleid am Einbett

Universalanleitung für Anfänger inklusive Erklärung wie ihr selbst die benötigten Maschen und Reihen berechnet. Dadurch ist die Anleitung auf alle Größen übertragbar.

meine Version ca. 2 Jahre,
gestrickt auf Brother KH940
Wolle: Babymerino 175m/50g
MaPro: 29 M x 39 R = 10cm
Maschenweite bei mir, einfarbig glatt rechts MW8
im Norwegermuster MW10 (damit man ein einheitliches Ergebnis bekommt)

Pullover:

Maschen und Reihenzahl errechnen:

Vorder und Rückenteil:

Am besten nehmt ihr euch einen Pullover der gut passt. Messt die Breite und die Länge. Dann teilt ihr die Breite = x cm durch 10 und multipliziert mit der MaPro = x Maschen per 10 cm. anschliessend die Länge geteilt durch 10 cm x Anzahl Reihen per 10 cm.



Beispiel: Der Pullover misst 40cm in der Breite und 46cm in der Länge die Maschenprobe ergibt 29 M x 39 R = 10 cm

$40 : 10 \times 29 = 116$ Maschen

$46 : 10 \times 39 = 179,4$ Reihen

Ihr schlagt dann also 116 M an (oder eventuell justiert auf den Rapport des Norwegermusters) und strickt insgesamt 180 Reihen (ab der Umschlagkante des Bündchens)

Das ist dann das Viereck für Vorder und Rückenteil.

Arme:

Misst den Umfang des Ärmels unten am Puls und am Oberarm (da wo er an Vorder und Rückenteil genäht wird) und anschliessend noch die Länge vom Puls bis zur Naht.

Nun berechnet er noch dem oberen Schema die Maschenzahl am Puls und die am Oberarm und anschliessend die notwendigen Reihen.

bei einer Pulsweite von 22 cm : 10 x 29 M sind es unten 64 Maschen

bei einer Oberarmweite von 36 cm : 10 x 29 M sind es oben 104 Maschen

bei einer Armlänge von 39 cm : 10 x 39 Reihen = 152 Reihen

Nun errechnet ihr die Zunahme für den Ärmel.

Ihr berechnet zuerst die Maschenzahl die ihr zunehmen wollt.

$104 - 64 = 40$ Maschen, da ihr auf beiden Seiten unter dem Arm zunehmt teilt ihr die Zahl durch 2 = 20 mal 2 Maschen zunehmen.

Nun zieht ihr von der Anzahl der Reihen die für das Bündchen ab, also 152 Reihen - 20 Reihen = 132 Reihen nach dem Bündchen.

Nun teilt ihr die Reihenzahl durch die Anzahl der Zunahmen, also

$132 : 20 = 6,6$. diese Zahl wird abgerundet und somit wisst ihr nun, dass ihr nach dem Bündchen alle 6 Reihen links und rechts je eine Masche für die Armschäge zunehmen müsst. Die Zunahme wird am schönsten, wenn ihr mit einem 3er Decker die äusseren 3 Maschen um eine Nadel nach aussen hängt und dann aus dem Bogen der Masche neben der leeren Nadel eine neue Masche macht.

Stricken:

Für das Einbettbündchen schlägt ihr mit Wickeanschlag jede 2. Nadel an (im oberen Beispiel also zwischen links 58 und rechts 58) Kamm einhängen nicht vergessen.

Ihr strickt nun doppelt so viele Reihen wie das Bündchen lang sein soll (in meinem Fall 40 Reihen) Stellt den Reihenzähler nach den ersten 20 Reihen auf null, dann wisst ihr genau wann euer Teil fertig ist, da ab hier die Gesamtlänge gerechnet wird.

Nach 40 Reihen nehmt ihr den Kamm aus dem Gestrick und hängt aus der Anschlagreihe je eine Masche auf die noch leeren Nadeln. Krallengewichte einhängen.

Danach einfach glatt rechts weiter stricken. Wer mag strickt ein Muster mit ein, ob Norweger, Lochmuster oder einfache Streifen, bleibt eurem Geschmack überlassen.

Wenn das Vorder und Rückenteil lang genug ist oben gerade abketten, das ergibt dann den Rollrand.

Die Arme werden auch mit Einbettbund gestrickt. Also im obigen Beispiel jede 2. Nadel zwischen 32 links und 32 rechts angeschlagen. Strickt nun wie oben beschrieben das Bündchen und beginnt auch dem hochhängen der Anschlagkante mit der Zunahme für die Schräge.

Nach der errechneten Reihenanzahl alle Maschen abketten. Nun die Seitennähte, die Armnaht und die Schulternaht schliessen und zum Schluss die Arme einnähen. Eventuell bei kleinen Kindern eine Schulternaht offen lassen und statt dessen mit einem Knopf und einer gehäkelten Schlaufe schliessen.

Kleid:

Brustumfang des Kindes messen und Maschenanzahl anhand der Maschenprobe berechnen, dann mal 1,5 nehmen und ihr hab de Maschenzahl für den Rock. Länge bestimmen und dann die Reihen Anzahl errechnen.

Berechnung an meinem Beispiel:

58 cm Brustumfang : 10 mal 29 Maschen = 168 Maschen für den gesamten Umfang.

Also teilt ihr nun durch 2 und habt die Maschenzahl für ein Vorder und Rückenteil. hier 84 Maschen.

Die Zahl mal 1,5 für die Rockweite = 126 Maschen

Das Kleid sollt 55 cm lang sein, also 58cm : 10 mal 39 = insgesamt 214 Reihen. In

meinem Fall habe ich 150 Reihen für den Rock und den Rest für das Oberteil genommen.

Tip:

wer Norweger Muster strickt sollte darauf achten, die Maschenzahl auf einen ganzen oder halben Rapport abzuändern, damit es in der Runde zusammenpasst, aber nicht 2 Randmaschen vergessen dazu zu zählen die nachher die Naht ergeben.



Die Maschen für den Rock anschlagen, im Beispiel von links 63 bis rechts 63 alle Nadeln, Kamm einhängen. 40 Reihen für den doppelten Bund stricken (nach 20 Reihen den Zähler wieder auf Null stellen)

Nun den Kamm unten rausnehmen und die Maschen der Anschlagsreihe mit auf die Nadeln hängen und in der folgenden Reihe zusammenstricken.

Weiter glatt rechts (mit oder ohne Muster) bis zum Erreichen der Rocklänge stricken. (bei mir 150 Reihen)

Danach ein paar Reihen mit Kontrastgarn stricken und das Teil abwerfen.

Dann wird das Stück wieder Masche für Masche unterhalb des Kontrastgarns auf die Nadeln gehängt. Dabei jede 2. und 3. Masche auf eine Nadel = 84 Maschen (das ist die Abnahme vom Rock zur Taille)

Für das "Gürtelmuster" und das Oberteil habe ich die MW um eins reduziert, damit es etwas fester wird.

Mein Gürtelmuster ist 22 Reihen hoch, danach hab ich noch 4 Reihen in rosa gestrickt und dann für den Armausschnitt auf jeder Seite 5-2-1-1-1-1 Maschen abgenommen. (mehrere Maschen werden abkettet, bei Abnahme von nur einer Masche wird diese nach innen gehängt (am Besten mit dem 3er Decker)

Ab Rockabnahme habe ich 64 Reihen für das Oberteil gestrickt. Für den Halsausschnitt die mittleren 20 Maschen und dann auf beiden Seiten davon hinten 4-3-2 Maschen

und vorne 3-2-1-1-1-1 Maschen abgenommen und jede Seite für sich fertig gestrickt.

Die Seiten bis zum Armausschnitt und die Schultern zusammennähen.

Anschließend eine Blende an Hals und Armausschnitt häkeln.

viel Spass beim Nachstricken

Die „Polka Kinder“ ein altes Norwegisches Muster

